

Rapa Nui

Beigesteuert von Szandra
Samstag, 1. September 2007

Fuenf Tage durften wir die mysterioese Osterinsel (Rapa Nui) erkunden. Zuerst haben wir einen kleinen Suzuki-Jeep gemietet und haben den befahrbaren Teil der Insel erforscht. Wir haben jede menge umgefallene Moais und heilige Staetten gefunden sowie den Ort, wo die Moais gemacht wurden. Da Rapa Nui noch ziemlich verschont geblieben ist von Touristen, hatten wir die Insel fast fuer uns alleine! Was wir aber zahlreich angetroffen haben, sind Pferde die hier halbwild leben.

Am naechsten Tag sind wir zur Anakena Beach geritten, Uri, der Guide hat uns der Kueste entlang einige archaeologische Staetten gezeigt, z.B. Graeber, Bunker, Ruinen von Wohnhaeusern und von einem Geburtshaus und Huenerstaelle. (Fuer Insider: er nannte sie Casa de las Pollas! Jeder der in Spanien spanisch gelernt hat, weiss, dass Polla auch was anderes bedeuten kann....)

Fuer den Weg bis zum Strand brauchten wir fast 4 Stunden, da die Gegend uebersaet ist mit Vulkanfelsen und Lavabrocken. Fuer den Rueckweg ueber den Berg brauchten wir viel weniger lang da wir lange Strecken durch huegelige Graslandschaften galoppieren konnten - ein Traum fuer jeden Reiter! Am Tag danach konnten wir dafuer fast nicht mehr laufen da wir vom Muskel-Kater verfolgt wurden...

An Basils Geburtstag gabs was besonderes: Ein Barbecue zusammen mit der Familie des Hostels mit viel Fleisch, Bier und gutem, chilenischen Wein. Wir haben richtig gefeiert!

Zum Abschluss sind wir auf den groessten Krater gewandert und haben uns religioese Staetten und das restaurierte Steindorf angeschaut.

Morgen gehts schon weiter nach Chile und Peru....